

ERGEBNISPROTOKOLL

Anlass: 6. reguläre Mitgliederversammlung der „LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.“ in der neuen Förderphase

Dienstag, 4. Dezember 2018 in Berger's Landgasthof in Enge-Sande

Versammlungsleitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr.-Ing. Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung & des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. September 2018
2. Kassenbericht
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aktuelles aus der Förderperiode
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Anlagen:

1. Liste der Teilnehmenden
2. Präsentation des Regionalmanagements zur Veranstaltung
3. Präsentation des LLUR zur Veranstaltung
4. Liste der Vereinsmitglieder

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung & des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. September 2018 (Folien 1 – 3)

Herr Deidert eröffnet die Mitgliederversammlung um 17:05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, dabei besonders Herrn Limberg als Vertreter des Landesamtes für Umwelt und ländliche Räume (LLUR).

Er stellt fest, dass weniger als die Hälfte der 175 Vereinsmitglieder anwesend sind. Nach § 8 (3) der Satzung ist die Mitgliederversammlung somit erst nach einer 15 minütigen Vertagung beschlussfähig, wenn dann mehr als 10 Mitglieder anwesend sind. Da im Rahmen der 6. Mitgliederversammlung jedoch keine Beschlüsse gefasst werden müssen, geht es direkt mit der Tagesordnung weiter.

Es gibt von den Anwesenden keine Anmerkungen zur Tagesordnung oder zum Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. September 2018.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.aktivregion-nf-nord.de



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume

Folgen Sie uns auch auf Facebook:

<https://www.facebook.com/aktivregionnordfrieslandsnord>

TOP 2: Kassenbericht (Folie 4)

Dr. Rietz stellt für Herrn Thiesen vom Amt Südtondern, der sich entschuldigen lässt, den Kassenbericht des Kalenderjahres 2017 für die AktivRegion Nordfriesland Nord vor. Die Kassenprüfung wurde bereits durch das Amt Südtondern vorgenommen. Dabei gab es keinerlei Beanstandungen.

Im Kalenderjahr 2017 entstanden folgende Ausgaben:

| | |
|--|---------------------|
| Personalausgaben | 143.591,30 € |
| Mieten und Pachten | 6.000,00 € |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 13.949,76 € |
| Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 203,00 € |
| Geschäftsausgaben | 23.802,50 € |
| Gesamt | 187.546,56 € |

Durch einen Zuschuss des Landes in Höhe von 81.000 € sowie Kostenbeteiligungen (z.B. beim „Klimasparbuch“ und der „Bildungskonferenz“) in Höhe von 3.038 € ergibt sich ein Restbetrag in Höhe von 103.508,56 €. Dieser ist hälftig durch die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern zu jeweils 51.754,28 € zu tragen.

Hinweis: Bei der im Rahmen der Sitzung verwendeten Vorlage gab es einen Übertragungsfehler, so dass hier die finanzielle Beteiligung der Ämter fälschlicherweise mit 51.751,78 € angegeben wurde. Diese Zahl wurde in der mitverschickten Präsentation angepasst. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folien 5 – 44)

Dr. Rietz berichtet über den Stand der AktivRegion Nordfriesland Nord. Der Verein hat derzeit 175 Mitglieder und in der aktuellen Förderperiode 14. Vorstandssitzungen abgehalten. Bisher wurden 45 Maßnahmen beschlossen, davon 35 Grundbudget-Projekte (26 kommunale Projektträger / 9 private Projektträger). 5 Preisgelder konnten eingeworben werden (Folie 5).

Herr Rietz informiert über die Mittelbindung in den einzelnen Förderschwerpunkten. Sie gestaltet sich aktuell wie folgt (Folie 6):

| Förderschwerpunkte | Gesamtvolumen laut IES | Mittelbindung für Projektförderung | Restbudget |
|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|--------------|
| Klimawandel & Energie | 595.000,00 € | 374.200,90 € | 220.799,10 € |
| Nachhaltige Daseinsvorsorge | 811.000,00 € | 713.672,12 € | 97.327,88 € |
| Wachstum & Innovation: Tourismus | 490.000,00 € | 281.508,68 € | 208.491,32 € |
| Wachstum & Innovation: Unternehmen | 250.000,00 € | 214.770,80 € | 35.229,20 € |

Nach Daten des LLUR ergibt sich bezüglich des der AktivRegion zur Verfügung stehenden Budgets folgende Übersicht (Folie 7):

| | | |
|---|----------------|-------------|
| Gesamtbudget der AktivRegion Nordfriesland Nord | 2.706.436,54 € | |
| Anteil des Budgets zur Förderung von Projekten | 2.159.436,54 € | |
| Höhe der ausgestellten Zuwendungsbescheide | 572.980,70 € | 21 Projekte |
| Anträge in Bearbeitung | 696.864,80 € | 10 Projekte |
| Ausgezahlte Beträge | 266.787,33 € | 10 Projekte |
| Zahlungen in Vorbereitung | 119.193,64 € | 4 Projekte |

Dr. Rietz weist auf die Gesamtförderkulisse (u.a. Ortskernentwicklung, Modernisierung ländlicher Wege, etc.) in der jetzigen Förderperiode sowie die bisher gebundenen Fördermittel und ihre ausgelösten Investitionen hin. In der AktivRegion konnten für 45 Projekte und 5 Preisgelder über verschiedene Fördertöpfe 3.099.017 € gebunden werden, die Investitionen in Höhe von ca. 8.125.455 € auslösen werden (Folie 8 & 9).

Im Folgenden präsentierte er den Sachstand in den einzelnen Förderschwerpunkten und Kerntemen (Hinweis: Ausführlichere Projektbeschreibungen der einzelnen Projekte finden sich auf der Homepage der AktivRegion unter <https://www.aktivregion-nf-nord.de/projekte/projektliste/>).

Förderschwerpunkt „Klimawandel und Energie“ / Kernthema: Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren (Folien 10 – 16)

Förderung aus dem Grundbudget:

- **Projektkoordination für die Wind- und Wärmemodellregion Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog:** Unter Trägerschaft der Gemeinde FWLK entsteht ein Modellvorhaben, bei dem (ansonsten) abgeregelter Windstrom zur Beheizung von Hybridheizungsanlagen genutzt werden soll. Hierdurch sollen fossile Energieträger wie Öl und Gas eingespart werden.
- **Mobilitätskonzept für die Nordsee Akademie Leck:** Die Nordsee Akademie wird sich zukünftig dem Themenfeld „Klimaschutz & -wandel, Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energien“ mehr öffnen und entsprechende Veranstaltungen in das Lehrangebot aufnehmen. In diesem Zusammenhang wird ein Solarcarport mit Lademöglichkeit für E-Autos errichtet, wo auch E-Bikes geladen werden können. Das Vorhaben unter Trägerschaft des Kreises Nordfriesland soll ein Vorzeigeprojekt für Besucher der Akademie werden.
- **E-Kühlfahrzeug für die Tafel in Husum:** Durch den Erwerb eines E-Kühlfahrzeugs zur Versorgung der Tafeln in Tönning, Husum und Bredstedt werden CO₂-Emissionen eingespart. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Südliches Nordfriesland. Träger ist das Diakoische Werk Husum.
- **Ladesäulennetz AktivRegion Nordfriesland Nord:** Sieben Gemeinden (Klanxbüll, Bosbüll, Westre, Ladelund, Tinningstedt, Leck & Enge-Sande) werden unter Trägerschaft der Gemeinde Bosbüll für eine weitere Ausbreitung des Ladesäulennetzes im ländlichen Raum sorgen und in ihren Gemeinden insgesamt 16 Ladesäulen für E-Autos errichten.

Dr. Rietz weist in diesem Zusammenhang auf die „Klimarallye“ hin, die mittels einer Förderung durch die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz des Landes Schleswig-Holstein (EKSH) im April 2018 als Bildungsmaßnahme an zwei Tagen in Niebüll durchgeführt werden konnte. Dazu wurde auch ein YouTube-Clip erstellt: <https://www.youtube.com/watch?v=uuHHfer-wbQ>

Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ / Kernthema: Kooperationsräume zur Sicherung der Daseinsvorsorge (Folien 17 – 26)

Förderung aus dem Grundbudget:

- **Barrierefreie Gestaltung des Betriebshofes der Südtondern Tafel in Leck:** Die wassergebundene Wegedecke des Parkplatzes der Südtondern Tafel, die auch Träger des Projekts ist, stellt gerade im Herbst und Winter für mobilitätseingeschränkte Besucher der Tafel eine Gefährdungssituation dar, weil sich hier große Pfützen bilden, die im Winter gefrieren können. Im Rahmen des Projekts wird ein wasserdurchlässiges Betonpflaster eingebaut.
- **Umnutzung der alten Schule in Risum:** Durch die Zusammenlegung von vier Klassenzimmern in dem nicht mehr als Schule genutzten Gebäude in Risum (Gemeinde Risum-Lindholm) werden Räume geschaffen, die zukünftig für Treffen der Gemeindevertretung, für Kurse und Zusammenkünfte von Vereinen und kleineren Sportgruppen genutzt werden können. So kommt es auch zu einer Entlastung der stark frequentierten Sporthalle. Zudem werden eine barrierefreie Toilette und ein barrierefreier Zugang zum Gebäude geplant.
- **Multifunktionsgebäude Achtrup:** Ein bestehendes Gebäude am Schul- und Sportstandort wird durch Anbauten ergänzt. Die neu geschaffenen Räumlichkeiten sollen verschiedenen Vereinen zur Verfügung stehen, wodurch das Ehrenamt und die dörfliche Gemeinschaft gestärkt werden.

- **Dörpshuus Stedesand:** Errichtet wird ein neues Dorfgemeinschaftshaus zur Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde. Durch das Gebäude wird der Dorfkern als kultureller, sportlicher Bildungs- und Begegnungsstandort belebt.
- **Neuausrichtung der Küche des „Wilhelminen-Hospiz“ in Niebüll:** Unter Trägerschaft der Wilhelminen Hospiz GmbH kommt es im Rahmen der Gesamterweiterung des Hospizes auch zu einer Neuausrichtung der bisherigen Küche. Durch die Erhöhung der Bettenanzahl im Hospiz muss auch die Küche den neuen Anforderungen angepasst werden.
- **Gesundheitshaus Langenhorn:** In der Gemeinde Langenhorn soll das alte Amtsgebäude des Amtes Stollberg unter Trägerschaft der B+P Vermietungs GbR zu einem Gesundheitshaus umgebaut werden. Die beiden ortsansässigen Ärzte sollen in das neue Gebäude umziehen und fänden vor Ort neue und moderne Praxisräume mit der Möglichkeit einer weiteren Vergrößerung. Weitere Räumlichkeiten im Gebäude sollen berufsnahen Gruppen aus dem medizinischen Bereich zur Miete angeboten werden.
- **Sport- und Freizeitheim & Fußball-Kleinfeld für Stadum:** Die Gemeinde Stadum wird im Rahmen der Projektförderung ein Fußball-Kleinfeld mit neuen Toren und einem Ballfangzaun erhalten. Im Boden befindliche Hülsen lassen auch eine Nutzung als Volleyball-Feld zu. Zusätzlich wird das baufällige, alte Vereinsheim aufgewertet, so dass es zukünftig als Ort der Jugendbetreuung, für Treffen der Gemeinde und Vereine genutzt werden kann.

Förderung außerhalb des Grundbudgets

- **Ortskernentwicklungskonzepte (OKE) der Gemeinden „Ladelund, Westre, Karlum & Bramstedtlund“ und „Bordelum“:** Ziel der OKE ist es, unter breiter Beteiligung der Bevölkerung und in Kooperation der beteiligten Gemeinden bzw. Ortsteile ein Konzept für die Themenbereiche Wohnen & Siedlungsentwicklung, Soziale Infrastruktur, Dorfgemeinschaft, Mobilität, Erneuerbare Energien, etc. für die weitere Ortsentwicklung aufzustellen. Es erfolgt hierbei eine Förderung über GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes).
- **Hyholmer Weg:** Der Wirtschaftsweg in der Gemeinde Leck wird mit ELER-Mitteln für den Ländlichen Wegebau gefördert (ELER = Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums).

Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ / Kernthema: Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus (Folien 27 – 32)

Förderung aus dem Grundbudget:

- **Touristische Aufwertung des Umfelds des Hans-Momsen-Hauses:** Durch verschiedene Maßnahmen wird das Umfeld des Hans-Momsen-Hauses in Fahretoft (Gemeinde Dagebüll) touristisch aufgewertet. Dazu zählt der Einbau einer barrierefreien Toilette, eine Beleuchtung der Wege, neue Wegekonzepte, eine überdachte Terrasse, u.a. Es kommt zu einer deutlichen Aufwertung des Ensembles aus Gabrielswarft, Kirchwarft und Hans-Momsen-Haus.
- **Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (Hof Schmörrholm):** Der Hof Schmörrholm in der Gemeinde Leck weitet sein Angebot für mobilitätseingeschränkte und schwerkranke Urlauber aus. Es entstehen barrierefreie Ferienhäuser und ein Übernachtungshaus für mitreisende Betreuer und Pfleger.
- **Umsetzung des Marketingkonzepts zur Neuausrichtung der nordfriesischen Lammtage:** Die Veranstaltung „Nordfriesische Lammtage“ soll durch ein zeitgemäßes Konzept wiederbelebt werden. Dabei soll das Konzept unter Trägerschaft des „Förderverein Lammtage“, das stark auf Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen setzt, neue Unterstützer aus dem Bereich Gastronomie, Fleischerei und Tourismus gewinnen. Die Marke „Lammtage“ soll sich vor allem auch einem jüngeren Publikum öffnen und Botschafter für die Tourismusregion Nordfriesland werden. Dabei soll auch die Bedeutung der Schäferei für den Küstenschutz beleuchtet und das typische Nordfriesland Produkt „Lamm“ gestärkt werden.
- **Dörpspark Enge-Sande:** Eine derzeit wenig genutzte Grünfläche in Enge-Sande soll durch eine attraktive Umgestaltung zu einem touristischen Anziehungspunkt und einem Treffpunkt für die Dorfbevölkerung werden. Hier sollen u.a. Informationsschilder zum Ochsenweg und zu Erneuerbarer Energie aufgestellt werden, ein Pavillon und Bänke laden zum Verweilen ein und ein barrierefreier Weg wird sich durch die Grünfläche schlängeln. Neu installiert wird auch eine Ladestation für E-Bikes.

Für den Tourismusbereich gibt es einen aktiven Arbeitskreis, der vom Regionalmanagement und Andrea Scheibe (Nordfriesland Tourismus GmbH) geleitet wird. Hier tauschen sich Akteure zu aktuellen Themen aus dem Tourismusbereich aus.

Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ / Kernthema: Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten (Folien 33 – 37)

Förderung aus dem Grundbudget:

- **Machbarkeitsstudie für ein Informations- & Erlebniszentrum Elektromobilität auf dem Green-TEC Campus in Enge Sande:** Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ließ die Schicke Wiese Projekt GbR untersuchen, ob am Standort ein Informations- und Erlebniszentrum für E-Mobilität mit angeschlossener E-Kartbahn wirtschaftlich zu betreiben wäre.
- **Einzelhandelsentwicklungskonzept Bredstedt:** Die Stadt Bredstedt untersuchte unter Miteinbeziehung der Umlandgemeinden Breklum und Struckum die aktuelle Situation des Einzelhandels. Es ging hierbei um die Ableitung weiterer Schritte zur Sicherstellung der Versorgungsfunktion bei gleichzeitiger Attraktivierung der Innenstadt.
- **Projektmanager zur Konzepterstellung und Betreuung der Neuausrichtung des Nordfriesischen InnovationsCenter (NIC) in Niebüll:** Das NIC in Niebüll wird baulich verändert und sich auch inhaltlich neu ausrichten. Verstärkt sollen Unternehmen aus der Region auf die Angebote und Infrastruktur des neuen NIC aufmerksam gemacht werden. Vor allem der digitale Wandel bietet auch dem ländlichen Raum große Chancen. Digital affine Unternehmen sollen in ihrer Entwicklung unterstützt und neue Firmen angesiedelt werden. Für die Begleitung des Gesamtvorhabens wird die NIC GmbH als Projektträger einen Projektmanager einstellen.
- **Regionaler-Online-Marktplatz Nordfriesland Nord:** Durch die Einrichtung und Betreuung einer Online-Plattform für lokale Einzelhandelsunternehmen (zunächst primär aus den Bereichen Niebüll, Süderlügum und Leck) soll Geschäften vor Ort ein neuer Vertriebskanal geöffnet werden. Bestehende Online-Shops werden in das Gesamtkonzept integriert, das speziell an den ländlichen Raum angepasst wird. Aktionen („Shop des Monats“) stellen die Unternehmen vor und sollen dem Trend des anonymen Kaufens im Internet vorbeugen. Mitkauf-Optionen, Lieferservice, Abholstationen und Coupon-Systeme sollen den regionalen Handel stärken. Für die Umsetzung dieses innovativen Vorhabens im ländlichen Raum erhält die Pro Niebüll GmbH eine Förderung sowohl für die Programmierung der eigentlichen Plattform, wie für die Einrichtung einer Personalstelle zur Projektbegleitung.

Im Querschnittsthema Bildung (Folie 38), das über kein eigenes Budget zur Förderung von Projekten verfügt, gibt es als wiederkehrendes Veranstaltungsformat die alljährliche Bildungskonferenz und das „Netzwerk Bildung“, in dem über aktuelle Bildungsthemen diskutiert wird und das die Ausrichtung der Bildungskonferenz begleitet. Auch kommt es zu einem Austausch mit anderen Bildungsinitiativen aus Nordfriesland.

Am 30. Mai 2018 wurde die 8.kreisweite Bildungskonferenz zum Thema „Starke Kinder brauchen starke Erwachsene“ im Christian Jensen Kolleg mit rund 200 Teilnehmern durchgeführt.

Förderschwerpunkt „Fischwirtschaft“ (Folien 39 – 44)

Förderung aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

- **Die Wattenmeerkrabbe:** Das Kooperationsprojekt unter Trägerschaft der „Erzeugergemeinschaft der Küstenfischer Töning, Eider, Elbe und Weser“ wird die teilnehmenden Krabbenfischer dabei unterstützen, die Krabbe aus der Nordsee als hoch qualitatives und regionales Meeresprodukt über direkte Vermarktungswege verstärkt zu vermarkten. Eingebunden werden auch regionale Händler und die Gastronomie. Weitere Informationen gibt es hier: <https://wattenmeerkrabbe.de/>

Ende November wurde die neue Dachmarke „Wir fischen.SH“ (<https://www.wir-fischen.de/>) vorgestellt. Sie soll zukünftig über die Vielfalt der heimischen Fischerei, den Berufsstand und das Berufsbild sowie seine Bedeutung für Schleswig-Holstein informieren.

Im Rahmen der durch die AktivRegion geförderten Projekts „Fischerei.ernetzt.Westküste“ kommt es am 10.Dezember 2018 in der Beruflichen Schule Husum zu einem Kochevent. Gemeinsam mit dem Sternekoch Jens Rittmeyer werden maritime Kreationen rund um Muschel, Krabbe und Kohl auf die Teller gebracht (https://www.aktivregion-nf-nord.de/fileadmin/user_upload/fisch/projekte/Fischerei_ernetzt_Westk%C3%BCste/181210_Krabbe-Muschel-Kohl.pdf).

TOP 4: Aktuelles aus der Förderperiode (Folie 45)

Herr Limberg (LLUR) stellt Informationen zur aktuellen Förderperiode vor. Er gibt einen Ausblick auf eine mögliche neue Förderperiode nach 2020 und geht davon aus, dass das Förderinstrument „Leader“ in den AktivRegionen auch zukünftig umgesetzt werden wird, wenngleich vermutlich mit etwas kleinerem Budget.

Er verweist auf Fördermöglichkeiten außerhalb des Grundbudgets, zum Beispiel im Rahmen von Ortskernentwicklungskonzepten und sich daraus ableitenden Schlüsselprojekten für die dörfliche Entwicklung.

Verwiesen sie an dieser Stelle auf seine Präsentation, die im Anhang mitverschickt wird.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes (Folie 46)

Die Mitgliederversammlung ist nach § 7(2) der Satzung u.a. für die Wahl und Entlastung des Vorstandes zuständig. Da die neuen Vorstandsmitglieder im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung im September 2018 gewählt und die „Altmitglieder“ des Vorstands in ihrer Funktion bestätigt wurden, muss dieses Mal lediglich der Vorstand entlastet werden.

Herr Lass, Bürgermeister der Gemeinde Breklum, stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig, wobei sich die Vorstandsmitglieder enthalten.

TOP 6: Verschiedenes (Folie 47 – 49)

Dr. Rietz weist auf den Infobrief der AktivRegion hin, der ca. dreimal pro Jahr erscheint. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, kann sich beim Regionalmanagement melden (info@aktivregion-nf-nord.de).

Bereits erschienene Infobriefe stehen auch auf der Homepage zur Verfügung: <https://www.aktivregion-nf-nord.de/aktivregion/infobrief/>.

Die AktivRegion Nordfriesland Nord verfügt unter <https://www.facebook.com/aktivregionnordfrieslandnord/> über einen eigenen Facebook-Auftritt. Wer dieses Medium nutzt, darf sich hier gerne (schnell, kompakt und unkompliziert) über unsere Arbeit informieren.

Verwiesen sei auf folgende Termine:

- 10.Dezember 2018: „Krabbe.Muschel.Kohl“, 13 – 16:30 Uhr, Berufliche Schule in Husum
- 6.Februar 2019: Abschlussveranstaltung „Kommunale Gemeinwohlökonomie“, Christian Jensen Kolleg (Weitere Informationen liegen noch nicht vor).
- Reguläre Mitgliederversammlung: November / Dezember 2019, Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Terminplanung 2019 – LAG-Vorstand

- Vorstandssitzungen mit Projektauswahl:
 - 14 – 16 Uhr geschäftsführender Vorstand
 - 16 – 18 Uhr Vorstand (Entscheidungsgremium)
 - Dienstag, 26. Februar (AMNF, Bredstedt)
 - Dienstag, 23. April (Amt Südtondern, Niebüll)
 - Dienstag, 20. August (AMNF, Bredstedt)
 - Dienstag, 19. November (Amt Südtondern, Niebüll)

Herr Deidert bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe und entspannte Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr. Er schließt die Mitgliederversammlung um 18:45 Uhr.

Niebüll, 10. Dezember 2018



Vorsitzender LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

Anlage 1: Teilnehmende

| | Organisation | Name | Vorname | Ort |
|----|-----------------------------|------------|-----------|----------------|
| | Mitglieder | | | |
| 1 | KreisLandFrauenverband NF | Albrecht | Magret | Reußenköge |
| 2 | Haus Komet | Blohm | Peter | Niebüll |
| 3 | Stadt Niebüll | Bockholt | Wilfried | Niebüll |
| 4 | Gemeinde Bosbüll | Böhm | Ingo | Bosbüll |
| 5 | VR Bank Nord eG | Breuel | Mike | Niebüll |
| 6 | Gemeinde Högel | Carstensen | Tanja | Högel |
| 7 | Grundschule Klixbüll | Dahmani | Edeltraut | Klixbüll |
| 8 | Gemeinde Leck | Deidert | Andreas | Leck |
| 9 | Amsinck-Haus | Dethlefsen | Anke | Reußenköge |
| 10 | Gemeinde Risum-Lindholm | Dohrn | Julius | Risum-Lindholm |
| 11 | Gemeinde Neukirchen | Dose | Thomas | Neukirchen |
| 12 | Amt Mittleres Nordfriesland | Dr. Meyer | Bernd | Bredstedt |
| 13 | KreisLandFrauenverband NF | Hintz | Christel | Ladelund |
| 14 | Gemeinde Stedesand | Koth | Stephan | Stedesand |
| 15 | Gemeinde Breklum | Lass | Claus | Breklum |
| 16 | HGV Niebüll | Martensen | Martin | Niebüll |
| 17 | neg-Niebüll | Neumann | Gerhard | Niebüll |
| 18 | Gemeinde Langenhorn | Oldsen | Olde | Langenhorn |

| | | | | |
|----|---|--------------------------|----------------|-----------|
| 19 | Gemeinde Bordelum | Petersen | Peter Reinhold | Bordelum |
| 20 | Gemeinde Stadum | Rensink | Bernhard | Stadum |
| 21 | Nordfriesland Tourismus GmbH | Scheibe | Andrea | Dagebüll |
| 22 | Stadt Bredstedt | Schmidt | Christian | Bredstedt |
| 23 | Wilheminen-Hospiz | Tychsen | Christel | Niebüll |
| 24 | Amt Südtondern | von Kamlah- Emmermann | Sylke | Niebüll |
| | | | | |
| | Weitere Personen (ohne Mitgliedschaft) | | | |
| 1 | LLUR | Limberg | Norbert | Flensburg |
| 2 | AktivRegion Nordfriesland Nord | Dr.-Ing. Rietz | Simon | Niebüll |